



Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobersdorf, 09.10.2018

Medieninfo

„bergaufland Ostallgäu“ bei Eröffnung des Grünen Zentrums dabei

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ hat bei der Eröffnung des Grünen Zentrums Kaufbeuren ihre Arbeit in der und für die Region vorgestellt. Am Stand wurden sowohl die Ziele als auch umgesetzte Projekte präsentiert. Zudem konnten sich die Besucher über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014 - 2020 informieren.

Am Stand des Landkreises Ostallgäu standen für Interessierte zahlreiche Informationen über das „bergaufland“, die aktuelle Lokale Entwicklungsstrategie 2014 - 2020 sowie über bereits realisierte Projekte im Ostallgäu und darüber hinaus zur Verfügung. Aus der aktuellen Förderperiode wurden insbesondere die Projekte „Dorfkerne-Dorfränder“, „Wiese x 16 – Modellhaftes Grünflächenmanagement und Umweltbildung zum Schutz heimischer Blumenwiesen“, „Mehr Vielfalt in der Energielandchaft – mit Durchwachsene Silphie“ sowie „Umweltbildung und naturnaher Tourismus im Allgäu“ und „Netzwerk Wald & Holz im Allgäu – Gemeinsam mehr Erreichen!“ vorgestellt. Aus der vergangenen Förderperiode wurde vor allem das Projekt „Fernradweg Wertach erleben“ präsentiert. Darüber hinaus stand das Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu für Fragen zu LEADER 2014 - 2020 und möglichen Förder- und Beteiligungsmöglichkeiten bereit.

LES 2014 - 2020: Fördersätze zwischen 30 und 70 Prozent

Projektideen, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, können nach wie vor eingereicht werden. Für die Umsetzung der LES 2014 - 2020 stehen dem Verein bis 2020 noch insgesamt über 700.000 Euro an Fördermitteln aus LEADER zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern zur Verfügung. Die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Die Projekte müssen mindestens einem der Entwicklungs- und Handlungsziele „Demographie“, „Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz“, „Wirtschaft & Bildung“, „Tourismus“ und „Kultur & Identität“ der LES und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Die Fördersätze für die Projekte betragen in der Regel zwischen 30 und 70 Prozent.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de bereit. Bei Fragen stehen das Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu beziehungsweise die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.